

„Viertel vor... Schritte wagen“

Gebet für Reformen in der Kirche
April 2023

Im Namen des Vaters...

Gebet:

Guter Gott, aufgrund von
Menschenwürde, Gotteseben-
bildlichkeit und Taufe stehen

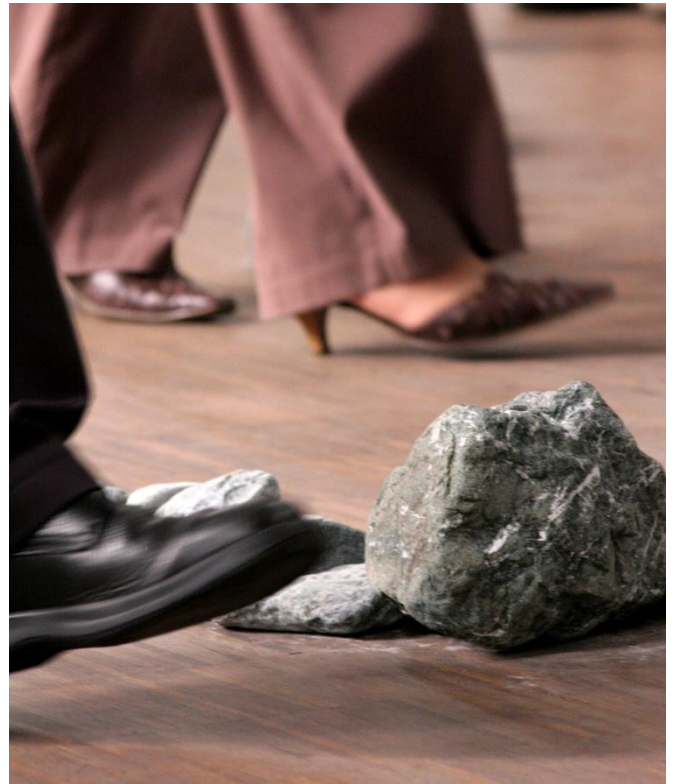
Frauen und Männern in unserer Kirche die gleichen Rechte zu.
Leider nur in der Theorie. Frauen leiden immer noch unter den
alten Strukturen, die ihnen, ohne Berücksichtigung ihrer
Fähigkeiten und Talente, bestimmte Ämter und Dienste
verweigern. Sei du in unserer Mitte und stärke uns, wenn wir jetzt
um Reformen in der katholischen Kirche bitten. Amen.

*Heute entzünden wir die Kerze im Gedenken an Ida Raming, die
ein Leben lang für die Frauenordination gekämpft hat, und für alle
Menschen, die wie sie „Stachel im Fleisch der Kirche“ sind.*

Erklärung:

Dr. Ida Raming:

- Geboren im Jahr 1932
- Studium der katholischen Theologie in Münster und Freiburg



- In ihrer Doktorarbeit befasste sie sich kritisch mit der Stellung und Wertung der Frau in der katholischen Kirche. Es war die erste Dissertation in Deutschland mit diesem Thema.
- Nach dem Studium arbeitete sie als Deutsch- und Religionslehrerin.
- Zu Beginn des 2. Vatikanischen Konzils begann ihr öffentlicher Einsatz für die Frauenordination.
- 2002 wurde Ida Raming zusammen mit sechs weiteren Frauen vom freikatholischen Bischof Rómolo Antonio Braschi zur Priesterin geweiht.
- Die Weihe wurde vom Heiligen Stuhl nicht anerkannt und Ida Raming wurde exkommuniziert.

Trotz ihres Alters von inzwischen 90 Jahren und ihrer fragilen Gesundheit geht sie weiter ihrer Lebensaufgabe nach und kämpft für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der katholischen Kirche.

„Ich gebe die Hoffnung nicht auf. Ich glaube an die Aussage: die Wahrheit wird siegen, nicht die Lüge“, sagte sie im vergangenen Jahr in einem Interview im Deutschlandfunk. Unter Lüge verstehe sie die "Degradierung der Frauen" sowie den Anspruch, das Wesen der Frau mit den Worten „Gleichwertig, aber andersartig“ zu beschreiben.

Ida Raming will keinesfalls aufhören, sich für die Weihe der Frauen einzusetzen. Zitat: „Wir sind ein Stachel im Fleisch dieser Kirche, der notwendig ist, der immer sticht und sticht, denn die müssen ja mal aufwachen.“

Trotz Exkommunikation ist sie weiterhin zahlendes Mitglied der römisch-katholischen Kirche: „Ich gehöre nun mal dazu, und ich trete auch nicht aus, weil wir protestieren ja innerhalb dieser Kirche“.

Das Problem sieht sie vor allem an der Spitze der Kirche: "Es ist ein großes Verbrechen, dass die Männer im Vatikan dem Heiligen Geist vorschreiben wollen, wen Gottes Geist berufen hat. Sie machen unendliche Fehler." Sie können doch nicht behaupten, dass dies alles von Gott so gewollt sei, so Ida Raming weiter: "Die Männer üben Macht über die Frauen aus und das ist Sünde“.

Gebet:

Guter Gott, dein Geist erfüllt alle Menschen erfüllen, Männer und Frauen gleichermaßen. Die Verantwortlichen in unserer Kirche haben jedoch festgelegt, dass dein Geist bei Frauen nicht wehen darf und es gibt auch Frauen, die nicht an das Wirken des Geistes in ihnen glauben. Dein Geist schaut nicht auf Rang, Namen oder Geschlecht. Er lässt sich von uns Menschen nicht an seinem Wirken hindern. Das schenkt uns Trost und Hoffnung und bestärkt uns in unserem Wirken. Amen.

Meditation:

In deiner Nähe, Gott, werde ich mutig und ich traue mich, Ungerechtigkeiten und Widersprüche anzusprechen. In deiner Nähe, Gott, spüre ich, dass du mir Ausdauer schenkst in meinem Bemühen um Reformen in unserer Kirche. In deiner Nähe, Gott, spüre ich, dass ich nicht alleine bin mit meinen Forderungen und Wünschen und bleibe zuversichtlich. In deiner Nähe, Gott,

schwinden die Zweifel, die mich manchmal befallen und ich schöpfe neue Kraft, damit ich weiterhin an deinem Reich mitbauen kann. In deiner Nähe, Gott, spüre ich das Wehen des Geistes und spüre, dass er Großes bewirken kann. In deiner Nähe, Gott, erstarkt die Hoffnung in mir, dass sich die Strukturen unserer Kirche verändern werden.

Gebet:

Guter und gerechter Gott, du willst, dass wir einander mit Respekt begegnen, uns für Gleichberechtigung einsetzen und somit nach deinem Willen leben. Bleibe an unserer Seite und ermutige uns immer wieder, damit wir nicht nachlassen im Bemühen um die Ebenbürtigkeit der Geschlechter. Danke, dass du uns Menschen wie Ida Raming zum Vorbild gibst. Amen.

Nächste Gebetszeit „**Viertel vor... Schritte wagen**“ am
Sonntag, 21. Mai 2023 um 10.45 Uhr

Sonntag, 7. Mai 2023

14.00 – 16.00 Uhr FriedhofsCafé am Hauptfriedhof (vor der Aussegnungshalle)

Maiandachten: 2., 15., 23. und 30. Mai um 18.00 Uhr in der **Kirche St. Anton**

10.5. um 14.30 Uhr Maiandacht des Frauenbunds um **14.30 Uhr** in der **Kirche St. Anton**, anschließend Beisammensein im „Café Charisma“

Christi Himmelfahrt, 18. Mai um 11.00 Uhr Wortgottesfeier in der **Kirche St. Anton**

Herzliche Grüße und eine gute Zeit!

Ingrid Baumann und Gabi Treutlein